

Sonntag, 24.05.2009

Maskottchen "Cruxel": Geist aus der Unterwelt

Das Besucherbergwerk "Schwarze Crux" hat ein neues Maskottchen: Künftig wird der Berggeist die Attraktion im Vessertal bewerben. Am Samstag wurde "Cruxel" zum Bergmannsfest aus der Taufe gehoben.

VESSER (am). Trotz der faszinierenden Unterwelt - etwas Neues muss man den Besuchern schon anbieten, findet "Schwarze Crux"-Bergwerkschef Karl Rieger. Und so wurde den Gästen am Samstagnachmittag die neue Kultfigur des Bergwerkes präsentiert: Berggeist "Cruxel" heißt das Maskottchen, das nicht nur auf Prospekten seine Spuren hinterlässt, sondern auch auf den Tellern der Gäste. Im "Cruxelmenü" formen sich zwei Kartoffelpuffer mit Gemüse zu einem Gesicht, dazu wird Kindern die blaue Berglimonade gereicht.

Bei der Taufe am Samstag bekam "Cruxel" mit Suhls Oberbürgermeister Jens Triebel einen prominenten Paten, "die Nahetaler" begleiteten die Zeremonie. Dass am Bergmannsfest der "Schwarzen Crux" kein Weg vorbei führt, macht indes Marketingchef Ernst Haberland klar: "Dieses Stückchen Erde ist ein Erlebnis für den ganzen Thüringer Wald", erklärt er. Die Besucherzahlen bestätigen ihn. Tausende stiegen seit der Eröffnung vor zwei Jahren die Treppe hinab in eine schillernde Unterwelt.

Die bietet noch dazu eine phänomenale Akustik. "Durch den Eisengehalt klingt es fantastisch da unten", schwärmt Karl Rieger, der erst vor kurzem mit seinem Team eine Empore für Chöre unter Tage eingerichtet hat.

Für den Namen des Bergwerkes gibt es übrigens verschiedene Deutungen. "Mindestens zehn Erklärungen kommen in Frage", berichtet Rieger. Zwei davon: "Crux" heißt im Lateinischen Kreuz, eine andere Übersetzung lautet schlicht Berg.

24.05.2009